



Christian Durisch
Gemeinderat

M. Frauenfelder, Stadtschreiber

A U F T R A G

SPORTANLAGEN OBERE AU Kunsteisbahn, Hallenstadion Garderoben

In der Sitzung vom 9. Juni 2011 hat der Gemeinderat das Geschäft GESAK zur Redimensionierung und allgemeinen Überarbeitung an den Stadtrat zurückgewiesen.

Die Situation KEB im Speziellen und Hallenstadion im Besonderen sind in den letzten Wochen und Monaten Gesprächsstoff beim EHC Chur und dem Eisclub Chur. Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung musste Stadtpräsident Boner aufgrund einer Anfrage "Zustand KEB" zum Thema KEB Auskunft erteilen.

Es fand am 30. November 2011 eine Besprechung beim Stadtpräsidenten Christian Boner statt. Weitere Anwesende: Georg Flepp, Stadt Chur, Thomas Domenig senior und Venanzio Rossi EHC Chur.

Besprochen wurden:

Die verzögert Eisauflbereitung infolge veralteter Technik

- Trainingsbetrieb EHC Chur Capricorns und Eisclub Chur mit über 320 Kindern und Jugendlichen
- Allgemeine Forderung nach geregelten Trainingseinheiten

Erweiterung Projekt Kunsteisbahn in der 2. Etappe GESAK

- Realisierung erst in fünf bis zehn Jahren
- Nötige Kapazitätserweiterung

Sanierung und Erweiterung der bestehenden Anlagen

- Dies muss aufgrund des heutigen Zustandes unabhängig vom GESAK erfolgen
- Sanierung und Erweiterung mit Neuerstellung der Eisplatte und Erweiterung auf 2 Eisfelder
- Neuerstellung von Garderoben für Eishockey, Eiskunstlauf, freien Eislau und Fussball, grosser Nachholbedarf

Realisierung und Finanzierung

- Die domenig IMMOBILIEN AG, vertreten durch Herrn Thomas Domenig senior, ist bereit, bis spätestens Saison 2013/2014 die vorgenannte Sanierung und Erweiterung im Bereich Hallenstadion und KEB zu realisieren
- Die Finanzierung ist durch die domenig IMMOBILIEN AG im Sinne einer Vorfinanzierung gesichert.
- Kostenrahmen: CHF 3,5 bis 4,0 Millionen
- Zins und Amortisation: Basis CHF 450'000.00 p.a.

Laufende Kosten

- Können mit neuem Projekt aufgrund erhöhter Energieeffizienz und zeitgemässer Technik gesenkt werden
- Die laufenden Kosten können aufgrund der Synergien, welche sich zwischen den neuen Anlagen und der Eishalle ergeben, ebenfalls gesenkt werden.

AUFTRAG

SPORTANLAGEN OBERE AU Kunsteisbahn, Hallenstadion Garderoben

Der Stadtrat legt dem Gemeinderat bis zur nächsten Sitzung im Februar 2012 zur Genehmigung vor

1. Projekt Sanierung/Erweiterung KEB – HALLENSTADION gemäss Vorschlag domenig IMMOBILIEN AG/Thomas Domenig senior/Stadt Chur
2. Finanzierungsmodell domenig IMMOBILIEN AG
3. Realisierungsplan mit Bauvollendung spätestens auf Saison 2013/2014
4. Berücksichtigung des zu realisierenden Projektes in der weiteren Planung GESAK

Für den Auftrag: Christian Durisch und weiter Unterzeichnende

